Ukraine aktuell:

Leben zwischen Todesangst, Flucht und Hoffnung

Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat international Schockwellen ausgelöst und lange die Medien beherrscht. Inzwischen wird die Hilfsbereitschaft geringer und die Flucht vor dem Terror sogar als „Sozialtourismus“ denunziert. Wir fragen nach den Menschen hinter den Schlagzeilen: Wie leben sie, wie fühlen sie, wie geht es ihnen bei uns? Was ist typisch ukrainisch, was ist den Menschen wichtig, „heilig“? Wie sehen sie ihre Geschichte und ihre Zukunft?

Bilder und Grußbotschaften aus der Ukraine, persönliche Berichte von Müttern, Lehrerinnen und Pfarrern, Hintergrundinformationen eines Kenners des Landes sollen ein facettenreiches Bild entstehen lassen. Ukrainische Musik kann uns einstimmen auf Gespräche bei kleinen Köstlichkeiten aus dem traditionsreichen Land, dessen Leidenschaft für die Freiheit bis in die griechische Antike zurückreicht.

Die Gemeindebücherei regt mit einem thematischen Büchertisch zur Vertiefung an.

Mitwirkende (u.a.):

Thilo Wagner, 1. Bürgermeister von Stegaurach, der mit dem Verein Stegaurach HILFT e.v. und vielen Freiwilligen im März 2022 die Aufnahme und Versorgung von 184 Geflüchteten aus der Ostukraine koordinierte.

Walter Ries, Leitender Pfarrer des Seelsorgebereichs Main-Aurach, der von Kiew nach Moskau wanderte und eine Spendenaktion unterstützt, die eine Lieferung von bisher 13 Rettungsfahrzeugen zur Evakuierung von Kriegsopfern aus dem Kampfgebiet ermöglichte.

Frau Alwina Dressler, die mit ihrer Familie die Krankenwagenaktion initiierte und kontinuierlich betreut.

Josef Gründel, Diplomtheologe, Pastoralreferent und stellvertretender Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg, der die Entwicklungen in den Kirchen Russlands und der Ukraine kompetent verfolgt.

Bohdana Chepka, ukrainische Studentin der Politikwissenschaft, die an einem Bamberger Gymnasium geflüchtete Jugendliche betreut hat.

Ort: Schloßplatz 2, 96135 Stegaurach
Datum: **26.01.2023**
Zeit: 19.30 Uhr